



## Pressemitteilung

Ansbach, 25. Februar 2013

*Nach Rückkehr der Kampfhubschrauber: US-Armee kündigt „Rotationsstrategie“ an*  
**Ansbach steht Lärm-Sommer bevor – BI: „Intensivierung des Flugbetriebs unverantwortlich“**

Im Februar 2012 kündigte das US-Militär eine neue „Rotationsstrategie“ für ihre Truppen in Europa an. Für Ansbach und Illesheim kommt diese Neuausrichtung 2013 erstmals zum Tragen. Der schnellere Austausch der Soldaten, die oftmals nur einige Wochen in Westmittelfranken verbleiben werden, bedeutet eine abermalige Erhöhung der Übungsintensität der Kampfhubschrauber. Damit steht der Region ein Lärm-Sommer bevor.

Der Vorstand der Bürgerinitiative „Etz langt's!“ kritisierte die absehbare erneute Steigerung der Flugstunden als „unverantwortlich“. Die Aussage der US-Armee gegenüber der Fränkischen Landeszeitung vom 21.02.13, Ansbach sei eine der „schönsten Militärbasen weltweit“ sei gegenüber der unter Fluglärm und Abgasen leidenden Bevölkerung ebenso zynisch wie aus Sicht der Armee nachvollziehbar: „Nirgendwo finden die Kampfhubschrauber solch laxen Flugbestimmungen wie in Ansbach und Illesheim vor. Wir fordern Land und Bund auf, im Sinne der BürgerInnen endlich ein Nachtflugverbot für Katterbach und Illesheim zu erlassen und Überflüge von Wohngebieten zu sanktionieren“, erklärte der BI-Vorstand.

*gez. Boris-André Meyer, Pressesprecher*